

RS OGH 1960/3/15 7Os262/59, Os43/26, 15Os70/90, 15Os25/06z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.03.1960

Norm

StPO §281 Abs1 Z7

Rechtssatz

Eine Nichtigkeit im Sinne des § 281 Z 7 StPO liegt nicht vor, wenn das Gericht die Tat, die den Gegenstand der Anklage bildete, bei der Entscheidung nicht unbeachtet gelassen, sondern sie unter einem anderen rechtlichen Gesichtspunkt im Urteil behandelt und ausgesprochen hat, dass sie durch eine andere strafbare Handlung konsumiert worden ist (vgl SSt I/23, Slg 719, 3210).

Entscheidungstexte

- Os 43/26
Entscheidungstext OGH 05.03.1926 Os 43/26
Veröff: SSt VI/30
- 7 Os 262/59
Entscheidungstext OGH 15.03.1960 7 Os 262/59
- 15 Os 70/90
Entscheidungstext OGH 07.08.1990 15 Os 70/90
Vgl auch
- 15 Os 25/06z
Entscheidungstext OGH 18.05.2006 15 Os 25/06z
Auch; Beisatz: Der Nichtigkeitsgrund nach § 281 Abs 1 Z 7 StPO liegt nicht vor, wenn das Urteil lediglich die Annahme des eintätigen Zusammentreffens zweier strafbarer Handlungen abgelehnt und den Angeklagten nur einer strafbaren Handlung schuldig erkannt hat. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0099672

Dokumentnummer

JJR_19600315_OGH0002_0070OS00262_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at